

1) TOP Einwohnerfragen

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

2) TOP 8-003/23 Donaueschinger Musiktage: Rückblick 2022 & Vorstellung Saison 2023

Bürgermeister Severin Graf ruft den Tagesordnungspunkt auf und begrüßt die künstlerische Leiterin der Donaueschinger Musiktage Lydia Rilling, die erstmals für das Festival berichtet. Lydia Rilling stellt dem Kulturausschuss die Präsentation vor, die dem Protokoll als Anlage beigefügt ist. Sie weist darauf hin, dass es ab diesem Jahr für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Landkreises Schwarzwald-Baar Tickets zum Vorzugspreis von 12 € pro Konzert gibt. Dies ist als symbolische Geste zu sehen und eine ausdrückliche Einladung, die Konzerte der Donaueschinger Musiktage zu besuchen. Sie wünscht sich sehr, dass von diesem Angebot rege Gebrauch gemacht wird.

Mit Blick auf die kommenden Festivaljahre berichtet Lydia Rilling, dass die Kooperationen mit den Schulen intensiviert werden, beginnend 2023 mit einem Kompositionsworkshop mit Schülerinnen und Schülern des Fürstenberg-Gymnasiums.

Sie stellt auch die geplante Installation von Robin Minard für die Musiktage 2024 vor.

Bürgermeister Severin Graf dankt Lydia Rilling für die Darstellung und begrüßt den Fokus auf Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis.

Stadträtin Martina Wiemer berichtet, dass die Klangkunst bei den Besucherinnen und Besuchern auf sehr gute Resonanz stößt. Die zusätzlichen Führungen sind eine feine Sache. Für die Installation Minard gibt sie im Auftrag der SPD-Fraktion ihre Empfehlung für den Sonderzuschuss.

Stadträtin Karin Stocker-Werb schließt sich ihrer Vorrednerin an. Sie erkundigt sich, wie die Musiktage in der Region beworben werden und ob schon feststeht, wo die Installation von Minard stehen wird.

Lydia Rilling erklärt, dass die Presseabteilung des Südwestrundfunks die lokalen Journalisten informiert. Der Ort für die Installation ist noch zu finden.

Auch Stadtrat Dr. Michael Klotzbücher gibt das Einverständnis seiner Fraktion für die Förderung der Installation bekannt.

Stadträtin Annie Bronner freut sich auf das Programm und über die neuen Schnittstellen zu den Schulen und zur Bevölkerung in der Region. Auch sie gibt für ihre Fraktion die Empfehlung, für die Realisation der Installation den Sonderzuschuss in gewünschter Höhe bereit zu stellen.

Beschluss:

1. Rückblick Saison 2022
Der Kulturausschuss nimmt den Rückblick auf die Donaueschinger Musiktage 2022 zur Kenntnis.
2. Vorschau Saison 2023
Der Kulturausschuss nimmt die Vorschau auf die Donaueschinger Musiktage 2023 zur Kenntnis.
3. Donaueschinger Musiktage 2024: Antrag auf Sonderzuschuss für die Installation „Klanglandschaften teilen“
Der Kulturausschuss empfiehlt den Antrag auf Sonderzuschuss in Höhe von 10.000,- €.

(13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

3) TOP 8-002/23 Gesellschaft der Musikfreunde: Vorstellung Saisonprogramm 2023/24 & Rückblick Saison 2022/23

Bürgermeister Severin Graf ruft den Tagesordnungspunkt auf und begrüßt den Präsidenten der Gesellschaft der Musikfreunde Dr. Andreas Wilts. Er stellt dem Kulturausschuss die Präsentation vor, die dem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Bürgermeister Severin Graf dankt Andreas Wilts für die Vorstellung der neuen Saison und übergibt das Wort an Amtsleiterin Kerstin Rüllke für den Rückblick auf die Saison 2022/23. Kerstin Rüllke lässt die Veranstaltungen Revue passieren und präsentiert die Auslastungszahlen.

Stadträtin Annie Bronner dankt der Gesellschaft der Musikfreunde für das vielfältige Programm. Sie würde sich freuen, wenn mehr Kinder und Jugendliche das schöne Angebot nutzen würden. Die Zusammenarbeit des Vereins mit den Schulen hält sie für sehr wichtig. Dass die lokale Presse kaum Kenntnis von den Veranstaltungen nimmt, bedauert sie sehr. Gerade Konzertkritiken empfindet sie als große Bereicherung.

Dr. Andreas Wilts erklärt, dass eingesendete Kritiken der letzten Konzerte nicht mehr gedruckt wurden. Die Verbindung zu den Schulen ist durch den Eintritt von Mario Mosbacher in den Beirat auf einem guten Weg. Konzerttermine würden zukünftig auch über eine App an die Schüler gelangen.

Für Stadträtin Martina Wiemer bietet der Kulturausschuss die Gelegenheit, sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement zu bedanken. Sie erkundigt sich, warum die Kleinkunst so wenige Veranstaltungen anbietet.

Dr. Andreas Wilts erklärt, dass der Gewölbekeller der Musikschule auf Grund der restriktiven Abstandsregeln während der Covid-Pandemie nicht mehr für Veranstaltungen genutzt werden konnte. Der Saal steht nun wieder zur Verfügung. Das Kleinkunst-Team mit seinem neu gewählten Abteilungsleiter Martin Zwosta braucht jedoch dringend Nachwuchs, der bei der Organisation und der Durchführung der Veranstaltungen hilft. Vorläufig kann es aus diesem Grund Kleinkunst nur im Rahmen der hörbar geben.

Beschluss:

Vorstellung Saisonprogramm 2023/2024

Der Kulturausschuss nimmt die Planungen für das Programm 2023/24 der Gesellschaft der Musikfreunde zur Kenntnis.

Rückblick Saison 2022/23

Der Kulturausschuss nimmt den Rückblick auf die Saison 2022/23 der Gesellschaft der Musikfreunde zur Kenntnis.

4) TOP 8-004/23 Kultur & Städtepartnerschaft: Kulturarbeit Rückblick 2022 & Ausblick 2023 ff.

Bürgermeister Severin Graf ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Amtsleiterin Kerstin Rüllke das Wort. Sie greift in ihren Ausführungen einige Punkte aus der ausführlichen Sitzungsvorlage auf. Die begleitende Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Kerstin Rüllke konzentriert sich auf folgende Bereiche:

- die Städtepartnerschaften Saverne, Vác und Kaminoyama,
- Bildende Kunst und Ausstellungen sowie damit verbundene Veranstaltungen,
- Events (HerbstFest & Musiknacht),
- Kulturförderungen und
- Unterstützung von Vereinen (Gesellschaft der Musikfreunde & Kommunales Kinoguckloch) und Vorbereitung von Jubiläen (Projekt d'Buure anlässlich 500 Jahre Deutscher Bauernkrieg 2024).

Bürgermeister Severin Graf dankt Kerstin Rüllke für die Ausführungen und eröffnet die Diskussion.

Stadträtin Martina Wiemer erinnert sich gern an die MuseumsNacht, ein neues Veranstaltungsformat für Donaueschingen, dem sie anfangs skeptisch gegenüberstand. Sie war schließlich vollkommen überwältigt von den vielen Menschen, die die Veranstaltung nach Donaueschingen gelockt hat. Sie wünscht sich eine kostengünstige Neuauflage im Jahr 2024.

Stadträtin Annie Bronner lobt das hohe Engagement der Mitarbeiterinnen des Kulturamtes. Es gibt so viele Veranstaltungen. Die Verknüpfung zu den Vereinen und Institutionen ist vorbildlich. Das Kommunale Kino guckloch sucht noch immer nach einem neuen Raum. Wenn ein passender Saal gefunden ist, hat der Verein größtes Interesse Kooperationen mit anderen Vereinen einzugehen. Theater, Kleinkunst, Lesungen und Musikveranstaltungen sind in den neuen Räumen willkommen.

Stadträtin Karin Stocker-Werb schließt sich den Vorrednerinnen an und lobt die Arbeit von Heike Föhrenbach und Kerstin Rüllke.

Stadträtin Martina Wiemer fragt nach, ob die MuseumsNacht 2024 geplant ist. Kerstin Rüllke stellt die Neuauflage des Formats in Aussicht, wenn alle Fraktionen ihre Zustimmung geben würden. Bürgermeister Severin Graf gibt die Frage an alle Fraktionen weiter, von denen ein einstimmiges Ja zurückkommt.

Ortsvorsteher Michael Böhm erklärt zum Fest-Wochenende 500 Jahre Bauernkrieg am 31.05.2024 bis 02.06.2024 im Ortsteil Grüningen, dass der Veranstalter, der Verein d'Buure 1524, sich der Brauchtumspflege verschrieben hat. Der Verein besteht noch nicht lange und verfügt deshalb nicht über die notwendigen Rücklagen, um eine derart große Veranstaltung allein zu finanzieren. Aus diesem Grund ist er auf Unterstützung angewiesen.

Stadträtin Martina Wiemer bittet darum, dass der Verein auch etwas in der Kernstadt veranstaltet: in 2024 oder auch 2025.

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt Rückblick und Vorschau der Tätigkeiten des Kulturamtes zur Kenntnis.

5) TOP 8-005/23 Kunst- und Musikschule: Kunstschule Jahresbericht 2022

Bürgermeister Severin Graf ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt dem Leiter der Kunstschule Andreas Bordel-Vodde das Wort. Dieser stellt seine Präsentation vor, die dem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Bürgermeister Severin Graf dankt Andreas Bordel-Vodde, der seinen Bericht letztmals im Kulturausschuss vorgestellt hat. Er geht Ende September in den Ruhestand. Aus diesem Grund überreicht Bürgermeister Graf Andreas Bordel-Vodde ein kleines Präsent. Den vom Leiter der Kunstschule angefertigten Rückblick auf besondere Projekte der Jahre 2000 bis 2023 wird dem Protokoll angehängt.

Stadträtin Annie Bronner bedauert, dass die Warteliste auf einen Platz in der Schule so lang ist und so viele Kinder keinen Kurs finden.

Stadträtin Martina Wiemer dankt Andreas Bordel-Vodde für seine Arbeit. Sie selbst hat als Stadtführerin von seinem Rat profitiert, denn mit seiner Unterstützung sind verschiedene Führungen für Donaueschingen entstanden.

Die jüngsten Initiativen der Kunstschule fanden sehr gute Resonanz: Die Openair-Galerie an der Stadtkirche zur MuseumsNacht hat vielen Einheimischen und Touristen gefallen. Bilder geben Emotionen. Menschen reagieren darauf, was für unser Wohlbefinden gebraucht wird. Die bildnerische Ausgestaltung der Karlstraße gehört zum Stadtzentrum dazu, wie auch die Bände zur Fasnacht! Sie wünscht Andreas Bordel-Vodde für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Stadträtin Ramona Vogelbacher sagt, dass die Kunstschule eine immense Stütze für die Karl Wacker-Schule ist.

Andreas Bordel-Vodde ergänzt, dass der Landesverband der Kunstschulen einen Zuschuss gewährt hat, der für verschiedene Kooperationen genutzt wird. Davon profitieren Kinder und Jugendliche unserer Schulen. Aber auch Projekte mit Geflüchteten können mit diesem Geld finanziert werden. Das Budget sei so bemessen, dass Kurse an der Karl-Wacker-Schule und der Heinrich-Feurstein-Schule noch für ein Jahr durchgeführt werden können.

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt den Jahresbericht 2022 der Kunstschule zur Kenntnis.

6) TOP 8-006/23 Kunst- und Musikschule: Musikschule Jahresbericht 2022

Bürgermeister Severin Graf ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Sachgebietsleiter und Leiter der Kunst- und Musikschule Clemens Berger das Wort. Dieser stellt seine Präsentation vor, die dem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Stadträtin Martina Wiemer dankt Clemens Berger und fragt nach der Situation im Bereich Musikalische Früherziehung.

Clemens Berger berichtet, dass der Bereich Musikalische Früherziehung auf gutem Niveau liegt. Allerdings fehlen Lehrkräfte. Ausschreibungen bleiben leider ohne Bewerbungen – eine Situation, die ganz Baden-Württemberg betrifft.

Auf die Frage von Stadtrat Niko Reith zum Kreiszuschuss antwortet Clemens Berger, dass der Zuschuss vom Landkreis sukzessive abgeschmolzen und auf Null gesetzt wird. In Donaueschingen wirkt sich das kaum aus, da die Schule kommunal geführt ist.

Die Nähe zur Musikhochschule Trossingen bedeutet für Donaueschingen keinen Vorteil, da die Hochschule keine Ausbildung im Elementarbereich anbietet. In anderen Bereichen stellt die Musikschule regelmäßig Absolventen aus Trossingen ein.

Den Rückgang des Anteils an Senioren in der Musikschule – eine Frage von Stadträtin Karin Stocker-Werb – sieht Clemens Berger darin begründet, dass sich in der Covid-Phase die Ensembles aufgelöst haben, da sie nicht mehr gemeinsam proben konnten. Feste Kurse gibt es nach wie vor bei den Veeh-Harfen. Alle anderen Ensemble-Kurse werden wieder aktiviert.

Beschluss: Der Kulturausschuss nimmt den Jahresbericht 2022 der Musikschule zur Kenntnis.

7) TOP 8-007/23 Stadtbibliothek: Jahresbericht 2022

Bürgermeister Severin Graf ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Sachgebietsleiterin und Leiterin der Stadtbibliothek Christiane Lange das Wort. Diese stellt ihre Präsentation vor, die dem Protokoll als Anlage beigelegt ist.

Stadträtin Lucia Djuric ist sehr gern mit ihren Kindern in der Bibliothek und lobt die Einweihung der Bücherbox auf dem Max-Rieple-Patz und den Lesenachmittag.

Beschluss: Der Kulturausschuss nimmt den Jahresbericht 2022 der Stadtbibliothek zur Kenntnis.

8) TOP Mitteilungen der Verwaltung

Es werden keine Mitteilungen der Verwaltung bekannt gegeben. .

9) TOP Anfragen und Anträge aus dem Gemeinderat

Stadtrat Jens Reinbolz ist beknennender Fan des Reitturniers. Er erkundigt sich nach dem Stand der Renovierungsarbeiten auf dem Turniergelände.

Amtsleiter Andreas Haller vermeldet, dass alle Arbeiten nach Plan verlaufen.

Stadträtin Annie Bronner macht auf die Aktion „Stadtradeln“ aufmerksam. Es wurde eigens eine Gruppe für die Donaueschinger Stadträte gegründet.

Bürgermeister Severin Graf dankt für die rege Diskussion und schließt die Sitzung um 21:31 Uhr.

Niederschrift

Datum: 09.11.2023

z. w. V.

z. K.

Der Vorsitzende

Schriftführer